

Menschenhandel: Die Fakten

Menschenhandel ist ein Verbrechen, das uns alle angeht. Es umfasst die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen. Dies kann geschehen durch Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung sowie durch Gewährung oder Entgegennahme von Zahlungen oder Vorteilen zum Zweck der Ausbeutung. Jedes Jahr geraten Tausende von Männern, Frauen und Kindern in die Hände von Menschenhändlern. Jedes Land der Erde ist davon betroffen, entweder als Ursprungs-, Transit- oder Zielland. Aus diesem Grund hat UNO Generalsekretär Ban Ki-moon 2010 den UN Voluntary Trust Fund zu Gunsten der Opfer von Menschenhandel gegründet, um humanitäre, rechtliche und finanzielle Hilfe bieten zu können.

Die Fakten (Quelle: UNODC Global Trafficking in Persons Report 2012, basierend auf Daten von 132 Ländern):

- ♥ 27% aller Opfer von Menschenhandel, die zwischen 2007 und 2010 erfasst wurden, sind Kinder. Dies entspricht einer Steigerung von 7% im Vergleich zum Zeitraum 2003 bis 2006.
- ♥ Mit einem Anteil von 55-60% stellen Frauen weltweit die Mehrheit der erfassten Opfer dar.
- ♥ Zwei Drittel der betroffenen Kinder sind Mädchen.
- ♥ 15-20% aller Opfer von erfasstem Menschenhandel sind Mädchen. Der Anteil an Jungen beträgt ca. 10%.
- ♥ Die Verurteilungsraten sind äußerst niedrig – 16% der Länder, die an dem Report teilnahmen, hatten zwischen 2007 und 2010 nicht eine einzige Verurteilung von Menschenhändler erfasst.
- ♥ Opfer von Menschenhandel aus Ostasien wurden in mehr als 60 Ländern erfasst. Sie bilden damit die am meisten zerstreute Bevölkerungsgruppe weltweit. Die größte Anzahl unterschiedlicher Ursprungsländer ist unter den erfassten Opfern in West- und Zentraleuropa zu finden.
- ♥ Die Gründe für Menschenhandel sind regional verschieden. Länder in Afrika und Asien verbuchen mehr Fälle von Menschenhandel zum Zweck der Zwangsarbeit, während sexuelle Ausbeutung eher in Europa und Amerika als Grund anzutreffen ist.
- ♥ Menschenhandelsfälle zum Zweck der Organentnahme wurden bislang in 16 Ländern weltweit registriert.

Die Blue Heart Kampagne

Ziel der Blue Heart Kampagne ist es, Menschen zu inspirieren und internationale Institutionen, Regierungen, die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und auch Einzelpersonen für den Kampf gegen Menschenhandel zu mobilisieren. Mit dem Symbol des Blauen Herzens können Menschen ihre Unterstützung für diesen Zweck sichtbar machen – ähnlich der roten Aids-Schleife.